



Gemeindeamt Trins

Bezirk Innsbruck-Land
6152 TRINS

Telefon: 05275 5210

www.trins.tirol.gv.at

gemeinde@trins.tirol.gv.at

buchhaltung@trins.tirol.gv.at

364. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 03.05.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Peter Tost, Stephan Spörr, Christoph Nocker, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Thomas Nocker, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Martina Wendt, Ing. Richard Hilber, Ing. Gerhard Mair

Entschuldigt: Fritz Hilber, DI (FH) Gerhard Strickner

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Fussenegger

Tagesordnung

1. Informationen aus dem Bildungsausschuss sowie Beratung und Beschlussfassung diverser Angebote betreffend Volksschule und Kindergarten
 - a. Anschaffung neuer Stühle, Volksschule
 - b. Anschaffung der Polsterung für die Säulen im Bewegungsraum, Kindergarten
 - c. Anschaffung eines Weichbodens im Turnsaal
 - d. Festlegung der Deckelung für die Erweiterung der Grundausrüstung des Turnsaals
2. Beratung und Beschlussfassung des Projekts bzw. der Streckenverläufe der „Trinser Sonnenwege“
3. Ansuchen des Schiclub Trins um 50 %-ige Beteiligung der Gemeinde beim Containerausbau, Schilift Trins
4. Beratung zur Stellenausschreibung „Raumpflegerin“ für die Gemeinde und den Kindergarten“
5. Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben. Diese haben alle erhalten.

1. **Informationen aus dem Bildungsausschuss sowie Beratung und Beschlussfassung diverser Angebote betreffend Volksschule und Kindergarten**

GR Richard Hilber berichtet von der letzten Sitzung des Bildungsausschusses und gibt folgende schriftliche Zusammenfassung zum Protokoll:

Kindergarten:

* Nachmittagsbetreuung 2017/18:

Schema wird laut Leitung des Kindergartens beibehalten. Es sind alle Plätze belegt. Das Maximum von 9 Schulkindern ist erreicht.

Die Nachmittagsbetreuung ist mit einer Assistentin und einer Pädagogin besetzt.

Neu: Pädagogin statt bis 15:00 bis 16:00 Uhr

* Randstundenbetreuung: hier ist man bereits mit einer Sondergenehmigung am Limit = 22 Kinder.

* Räumlichkeiten:

Derzeit sind die Räumlichkeiten des Kindergartens zu 100% genutzt (Offenes Kindergarten Konzept). Sollte es durch Zuzug zur Erhöhung der Kinderzahl kommen, könnte eine dritte Gruppe nötig sein. Hier ist dann zu überlegen wo diese untergebracht wird. Der Bewegungsraum kann dafür nicht verwendet werden, da dieser für die laufende Gruppenteilung benötigt wird. Der ebenfalls benutzte Turnsaal ist hier keine Alternative zum Bewegungsraum. Für eine mögliche dritte Gruppe sollte schon jetzt überlegt werden, wie man das Problem Platzmangel lösen kann.

* Sanitäre Anlagen:

Derzeit sind zwei WC's für 40 Kinder vorhanden. Vergleichbare Kindergärten mit derselben Größe verfügen über acht WC's. Das behindertengerechte WC wird derzeit als Putzkammerl verwendet – das sollte mit der Neuorganisation des Reinigungsdienstes ausgelagert werden (z.B. in die Volksschule). Somit würden zumindest 3 WC's zur Verfügung stehen.

* Reinigungsdienst (KiGa & VS):

Für die Neuausschreibung des Reinigungsdienstes sind Anpassungen in Bezug auf den Umfang der Arbeiten (Putzplan) zu machen. Hier müssen auch geprüft werden ob die Vorgaben der Hygienemaßnahmen in Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderkrippen (Amt der Tiroler Landesregierung - Landessanitätsdirektion für Tirol) eingehalten werden.

* Konzept Offener Kindergarten:

Im Kindergarten Trins wird das Konzept „Offener Kindergarten“ umgesetzt. Hier können sich die Kinder im Kindergartenbereich weitgehend frei bewegen. Somit steht den Kindern mehr Fläche zur Verfügung. Diese Fläche muss aber auch vom Personal zu 100% „beaufsichtigt“ werden können. Damit Kinder nicht einfach von der Grünfläche vor dem Kindergarten auf den Parkplatz bzw. die Straße gelangen können, ist hier eine Absperrung durch zwei neue Gatter notwendig (bei der Rampe und vor dem Stiegenabgang zwischen Hausmauer und Zaun). Wenn die Möglichkeit besteht, könnte man auch gleich bei der Schule die Grünfläche durch ein Gatter abgrenzen (weiter Eindämmung des Hundekotproblems).

* Sommerbetreuung

bei der Sommerbetreuung handelt es sich eigentlich um eine Beaufsichtigung ohne pädagogische Betreuung. Dennoch wird von den Pädagoginnen des Kindergarten Trins für die kommende Sommerbetreuung ein pädagogisches Programm erstellt.

Die Sommerbetreuung wird von den Kindergartenassistentinnen durchgeführt. Für die Sommerbetreuung könnte es in Zukunft die Möglichkeit geben KindergartenschülerInnen heranzuziehen (Praktikum).

* TÜV Prüfung der Kindergarten Spielgeräte

Bei der nächsten TÜV Prüfung der Spielplätze in Trins, sollte auch die Kindergarten Geräte geprüft werden.

* Kopiergerät: siehe Volksschulteil

* Kommende bzw. mögliche Anschaffungen:

- 1.) Sandkiste mit Sonnensegel. Zuerst muss hier dem Kirchenrat geklärt werden ob eine Sandkiste in dieser Form möglich ist. Die alte mobile Rutsche wird entfernt.
- 2.) Die Waschmaschine wäscht nicht mehr 100%ig sauber, Temperatur stimmt nicht bzw. pumpt manchmal nicht mehr ab. Hier ist bei weiteren Störungen eine Neuanschaffung zu überlegen. Teilweise wird Kindergartenwäsche (z.B. Vorhänge) privat gewaschen.
- 3.) Anschaffung Säulenpolsterung Bewegungsraum laut Angebot
- 4.) Möbel für den Raum der Nachmittagsbetreuung. Hier wird mit der FA Kappeler besprochen was

es für Möglichkeiten gibt um den Raum auch akustisch zu „entschärfen“. Zugleich soll die Anschaffung von neuen Möbeln den Anforderungen entsprechen und „wertig“ sein.

Volksschule:

* Anzahl der Klassen:

im Schuljahr 2017/18 wird es vier Klassen geben

* Schulsprengel:

Der Schulsprengel ändert sich nicht – es wird hier zukünftig immer eine „individuelle Lösung“ geben. Hier könnte die Gemeinde versuchen eine klare Lösung für die Zukunft zu finden.

* Schulische Nachmittagsbetreuung:

Es gibt bisher fünf Anmeldungen für die schulische Nachmittagsbetreuung. Anmeldefrist ist der 3.5.2017. Ab sieben Anmeldungen kann die Gemeinde was unternehmen. Ab 15 Anmeldungen muss die Gemeinde was unternehmen.

* Hundekotproblem: es ist etwas besser geworden, aber noch nicht ideal.

* Kopiergerät:

Das Kopiergeräte im Kindergarten macht nur mehr „Ziehharmonikas“ - Der Techniker wird sich das Gerät anschauen. Es ist fraglich was aktuell eine Reparatur kosten darf. Sollte in Zukunft ein „Geräte Techniker“ in einer Gemeindeeinrichtung (Gemeinde, KiGa, VS) unterwegs sein, sollte die anderen Einrichtungen benachrichtigt werden um Anfahrtspauschalen zu sparen.

Das Kopiergerät in der Schule hat auch schon über 100.000 Kopien erstellt.

Es wurde angesprochen ob bei einer Neuanschaffung ein gemeinschaftliches Gerät für Schule und Kindergarten Sinn macht. Hier sind aber noch einige Punkte (z.B. Zutrittsregelung, Ort, Kombination zu anderen Geräten z.B. Schneidmaschine) zu überdenken.

* Anschaffungen:

1.) 40 Stühle neue Stühle laut Angebot

2.) Ein Weichboden. Es gab drei Preisinformationen. Wobei die FA Betzold aufgrund der Verlässlichkeit, ihres Sitzens in Tirol und der kostenlosen Lieferung als Lieferant gewählt wurde. Da der Kindergarten den Weichboden auch mitverwendet und es steuerlich vorteilhafter ist, wird der Weichboden über den Kindergarten angeschafft. Dementsprechend muss man beim Kindergartenbudget 2017 ggf. den „Überziehungsrahmen“ erhöhen.

3.) Grundausrüstung Turnsaal: Es gibt Vorgaben zur Grundausrüstung eines Turnsaals. Folgende Geräte werden in Trins noch benötigt:

+ Audioanlage: Derzeit sind private Geräte im Einsatz. Die haben in der Vergangenheit aber immer wieder Defekte erlitten (CD-Player).

+ zwei Wandhalterungen für eine Slackline: für die bereits vorhandene Slackline wird eine Wandhalterung benötigt.

Gemeinde:

* Gemeindebücherei:

Es gibt Interesse an einer Gemeindebücherei. Hauptproblem ist die Findung von Räumlichkeiten. Wenn jemand eine Möglichkeit sieht oder unterstützen will - bitte melden.

* periodische Überprüfungen im Bereich Volksschule und Kindergarten

in Gschnitz gibt es periodisch Überprüfungen des Schul- bzw. Kindergartengebäudes durch Johann Eller. Es würde für Trins sicher auch Sinn machen einen derartigen Service in Anspruch zu nehmen. Wobei derzeit noch keinerlei Informationen zu den Kosten bzw. dem Umfang der Überprüfung vorliegen.

* Yogis of Wipptal

Der Bewegungsraum der Volksschule wird für Yoga Unterricht verwendet. Mehr Infos dazu auf <http://www.yogisofwipptal.com/>

GR Richard Hilber bedankt sich bei den Mitgliedern des Bildungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

Beschlüsse:

a. Anschaffung neuer Stühle, Volksschule

Der Gemeinderat beschließt einstimmig neue Stühle für die Volksschule lt. Angebot der Firma Kapeller, € 3.744,00 brutto, anzuschaffen.

b. Anschaffung der Polsterung für die Säulen im Bewegungsraum, Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Polsterung für die Säulen im Bewegungsraum lt. Angebot der Firma Goldtaler Turnmatte, € 788,50 brutto, anzuschaffen.

c. Anschaffung eines Weichbodens im Turnsaal

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Weichboden für den Turnsaal lt. Angebot der Firma Betzold, € 749,00 brutto, anzuschaffen.

d. Festlegung der Deckelung für die Erweiterung der Grundausstattung des Turnsaals

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen und entsprechende Angebote für den Ankauf einer Audioanlage und eine Slackline-Halterung einzuholen.

2. Beratung und Beschlussfassung des Projekts bzw. die Streckenverläufe der „Trinser Sonnenwege“

GR Petra Wohlfahrtstätter und GR Richard Hilber präsentieren sechs Routen, welche in einer Arbeitsgruppe ausgearbeitet wurden, zum Projekt „Trinser Sonnenwege“. Die Routen werden auf www.wipptal.at veröffentlicht. Das Vorhandensein entsprechender Parkplätze und Einkehrmöglichkeiten wurden bei allen Routen berücksichtigt und es findet sich jeweils eine Beschreibung des Verlaufes. Der TVB Wipptal übernimmt die Kosten für die Beschilderung, welche von den Gemeindearbeitern aufgestellt werden können. GR Petra Wohlfahrtstätter arbeitet einen Vorschlag für die Bewerbung der Wege aus und eruiert die Kosten einer Einschaltung im Bezirksblatt. Für die Eröffnung der „Trinser Sonnenwege“ wird eine kleine Veranstaltung am Dorfplatz für Donnerstag, 15. Juni, nach der Prozession, ab 15 Uhr, vorgemerkt, wozu auch ein Pressefotograf eingeladen werden sollte.

Auch Mountainbike-Routen könnten in dieses Programm eingepflegt werden. Zur Erhebung der GPS-Daten werden noch begeisterte Radfahrer gesucht.

Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Grundsatzbeschluss für die sechs bisher ausgearbeiteten Routen zu den „Trinser Sonnenwegen“.

3. Ansuchen des Schiclub Trins um 50 %-ige Beteiligung der Gemeinde beim Containerausbau, Schilift Trins

BM Mario Nocker verliest das Ansuchen des SC Trins. GR Christoph Nocker erklärt kurz, dass der Container zu Lagerzwecken (Zeitnehmung, etc.) und dem Ausschank bei Rennen dient.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den SC Trins beim Containerausbau mit einer 50%-igen Beteiligung in der Höhe von € 1.514,60 zu unterstützen.

4. Beratung zur Stellenausschreibung „Raumpflegerin“ für die Gemeinde und den Kindergarten“

BM Mario Nocker teilt mit, dass unsere derzeitige Raumpflegerin Margit Hilber mit Ende des Jahres in den Ruhestand geht. Der Bürgermeister schlägt vor, zwei separate Stellen, Kindergarten und Gemeinde, auszuschreiben. Dadurch wäre auch die Krankenstands- und Urlaubsvertretung geregelt. Um die jeweils auszuschreibenden Stunden zu erheben, wird eine kostenlose Empfehlung einer bekannten Fachfirma über den tatsächlichen Putzaufwand eingeholt.

Auch die Reinigung des Gemeindesaals soll zukünftig zum Aufgabenbereich der neuen Raumpflegerin gehören, sodass diese Leistung in die Saalmiete inkludiert werden kann.

Der Gemeinderat kommt einstimmig zum Ergebnis, dass bis zur nächsten Sitzung zwei Stellenausschreibungen lt. Vorschlag des Bürgermeisters vorbereitet werden sollen.

5. Allfälliges

- Dem SFC Los Toreros wurde die Vereineförderung in der Höhe von € 730,00 genehmigt.
- Der Termin für den Zeltaufbau im Waldfest wird auf Samstag, den 20. Mai, ab 8:30 Uhr, festgelegt. Die Vereine werden per Mail informiert.
Bei diesem Termin wird auch die Erweiterung der Weinlaube besprochen. Holz würde die GGAG Trins stellen, die FF-Trins würde eine ehemalige Bar zur Verfügung stellen.
BM Mario Nocker veranlasst die Schließung des Loches im Zelt Dach.
- BM Mario Nocker informiert den Gemeinderat, dass die Spielgeräte für den Dorfplatz geliefert wurden und dafür eine kleinere Aufschüttung hinter dem Dorfplatz notwendig ist und gemacht wird. Die Schankhütte bleibt in der Zwischenzeit bestehen.
- Am Tag der Sitzung hat eine Begehung mit der BH, der Landesstraßenverwaltung, der Polizei und dem Bauausschuss bzgl. Verkehrsberuhigung bei der Volksschule stattgefunden. Die notwendigen Maßnahmen müssen noch abgeklärt werden und sollten bis zur nächsten Sitzung für eine eventuelle Beschlussfassung bekannt sein.
- GR Richard Hilber teilt mit, dass der derzeitige Stand auf dem Spendenkonto „defi4trins“ € 3.568,29 beträgt. Auf das nächste Gerät fehlen noch knapp € 800,00. Nächste Woche finden noch Gespräche zum neuen, möglichen Standort „Mittlerer Galtschein“ statt. Schlüsselanhänger, Flyer und eine Sponsorentafel werden bestellt. Im Sommer 2017 findet im Gemeindesaal eine Schulung vom Roten Kreuz statt, welche pro Person € 25,00 kostet.
- BM Mario Nocker informiert den Gemeinderat, dass die neue Chroniktafel der Gemeinde Trins angekommen ist und genug Sponsoren gefunden wurden. Diese wird nach Fertigstellung am Gemeindehaus bei der Bushaltestelle montiert.
- Mit dem Büro Hagner wurden mögliche Standorte für Busumkehrplätze besichtigt und diese werden, wie bei der letzten GR-Sitzung vereinbart, ausgearbeitet und eine Grobkostenschätzung erstellt.
- Zu den Campingstellplätzen, Freizeitareal Trins, werden demnächst die Angebote mit dem Planer, Herrn Schütz, nochmals besprochen und weitere Angebote von heimischen Betrieben eingeholt, da die derzeit vorliegenden Angebote sehr hoch erscheinen. Bis zur nächsten GR-Sitzung möchte BM Mario Nocker von Herrn Schütz eine klare Aussage und genaue Auskunft über den weiteren Ablauf.
- Substanzverwalter Peter Tost gibt zwei Termine der GGAG Trins bekannt:
23. Mai 2017 – Agrar-Vollversammlung, Gemeindesaal
24. Mai 2017 – Holzverlosung, Ort wird noch bekannt gegeben
- GR Richard Hilber teilt mit, dass laut Information von Tourismusverbandobmann Jörg Covi sich der TVB Trins bei der nächsten Möglichkeit als Bergsteigerdorf bewerben möchte.
- GR Richard Hilber bringt den Vorschlag ein, die Karte mit den Flurnamen auf der Homepage öffentlich zur Verfügung zu stellen. Die Möglichkeiten werden geprüft.
- Die Arbeiten zum Projekt „Klettersteig St. Magdalena“ sind bereits am Laufen. Es wird ein zusätzliches Projekt „Übungspark“ ohne Mehrkosten dazu errichtet.
- Zu der Frage von GR Thomas Nocker zum Stand „Kanalanschluss Raiffeis“ wird mitgeteilt, dass es eine Begehung mit allen Beteiligten gegeben hat und diese dem Projekt sehr positiv gegenüber stehen. Der Ziviltechniker Philipp arbeitet derzeit die Planunterlagen aus.

- GR Thomas Nocker erkundigt sich beim Substanzverwalter, **ob** auch bei der Trinser Agrargemeinschaft die Schlösser bei den Schrankenanlagen **umgebaut** werden. Substanzverwalter Peter Tost teilt mit, dass die Schlösser **auch in** Trins getauscht werden. Der Sinn dahinter ist, dass der Schlüssel nur abgezogen werden **kann**, wenn der Schranken verschlossen ist. Bzgl. elektronischer Schlüssel wird sich Peter **Tost** erkundigen.
- GR Thomas Nocker betont wiederholt, dass ihm der Friedhofsaun ein großes Anliegen ist. Im Gemeinderat hat man sich diesbezüglich bereits beraten und **in** Erwägung gezogen, anstelle **eines** Teils des Zaunes die Urnengräber zu erweitern. Angebote **dafür** müssen noch eingeholt werden.
- Auf die Frage von GR Thomas Strickner teilt BM Mario Nocker **mit**, dass im Mai Besichtigungen zu allen notwendigen Asphaltierungen im Gemeindegebiet **unternommen** werden und auch die Brücke hinter dem Waldfest berücksichtigt wird. Bei Bedarf **können** auch Gemeindebürger zu den günstigen Gemeinde-Konditionen asphaltieren lassen. Ein **Postwurf** wird versendet.
- GR Thomas Strickner informiert den Gemeinderat, dass am **24.** September 2017 die Eröffnung des Probelokals stattfindet. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig.

Nächste Gemeinderatssitzung: 07.06.2017

Um 21:45 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Farah Fisseroff

Der Bürgermeister:

Ing. Nocker

Die Gemeinderäte:

Gr. Strickner

Gr. Nocker